

17.12.04

## **Beschluss** des Bundesrates

---

### **Verordnung zur Änderung der Zusatzstoff-Zulassungsverordnung und anderer lebensmittelrechtlicher Verordnungen**

Der Bundesrat hat in seiner 807. Sitzung am 17. Dezember 2004 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes nach Maßgabe der sich aus der Anlage ergebenden Änderung zuzustimmen und die aus der Anlage ersichtliche Entschließung zu fassen.



**Anlage**

---

Ä n d e r u n g  
und  
E n t s c h l i e ß u n g  
zur  
Verordnung zur Änderung der Zusatzstoff-Zulassungsverordnung  
und anderer lebensmittelrechtlicher Verordnungen

A  
Ä n d e r u n g

Zu Artikel 1 Nr. 7 Buchstabe b Doppelbuchstabe II (Anlage 4 Teil B Tabelle Position "E 1519" 4. Spalte 2. Absatz zur Zusatzstoff-Zulassungsverordnung)

In Artikel 1 Nr. 7 Buchstabe b Doppelbuchstabe II ist in der Tabelle bei der Position "E 1519" in der 4. Spalte die Angabe "250 mg/l" durch die Angabe "250 mg/kg" zu ersetzen.

Begründung:

Die in der Richtlinie 2003/114/EG vorgegebene Dimensionsangabe "mg/kg" muss übernommen werden, da die Dimensionsangabe "mg/l" nicht für die Produktkategorien Süßwaren und Feine Backwaren geeignet ist.

## B

## E n t s c h l i e ß u n g

Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, bei der EU-Kommission schnellstmöglich darauf hinzuwirken, dass Regelungen zur Verwendung von Lösungsmitteln und Trägerstoffen in Aromen harmonisiert und in die zusatzstoffrechtlichen Regelungen (Richtlinie 95/2/EG) integriert werden.

Darüber hinaus möge die Bundesregierung prüfen, ob bis zum Vorliegen gemeinschaftsrechtlicher Regelungen durch den Erlass nationaler Vorschriften eine klare, für die Rechtsunterworfenen verständliche Rechtslage herbeigeführt werden kann.